

WSL Merkblatt für Interessenten an Regionalinventuren nach der Methode LFI

Die WSL führt das Landesforstinventars LFI durch und hat dabei umfassende Inventurkenntnisse gewonnen. Sie ist interessiert, dieses Wissen an die Praxis weiterzugeben.

Dienstleistungen der WSL

Die Unterstützung von Regionalinventuren nach der Methode LFI ist eine Dienstleistung der WSL und erfolgt in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kantonen. Die LFI-Fachleute der WSL bieten gegen Verrechnung des Aufwandes folgende Leistungen an:

- 1) Beratung zum Inventurdesign
- 2) Ausbildung der Feldteams
- 3) Datenerfassungssoftware und Datenhaltung
- 4) Datenauswertung

Die Durchführung der Feldaufnahmen, die Erstellung von Berichten und das Bereitstellen des erforderlichen Materials sind nicht Sache der WSL. Eine Materialliste steht im Anhang der LFI Aufnahmeanleitung. Überzählige Geräte der WSL können ausgeliehen werden.

Rahmenbedingungen

Regionalinventuren nach der Methode LFI basieren in der Regel auf Erhebungen aus dem Luftbild, GIS-Daten und Felderhebungen. Die Unterstützung von Regionalinventuren bindet substantielle Ressourcen und erfordert daher eine entsprechende Planung. Eine Projektphase von zwei Jahren vor der Felderhebung ist Bedingung. Grundsätzlich gilt:

- 1) Die Stichprobendichte wird durch die gewünschte statistische Genauigkeit bestimmt.
- 2) Die LFI-Erhebungsmethode (Plot-Design, Datenkatalog) ist gegeben (siehe LFI Anleitung für die Feldaufnahmen). Nach Bedarf können bei der Felderhebung ganze Module oder Submodule (siehe Rückseite), nicht aber Teile davon, weggelassen werden. Die Erstellung zusätzlicher Module ist möglich, aber mit erheblichem Aufwand verbunden, der vollständig durch den Datenempfänger zu tragen ist.
- 3) Die Durchführung der nationalen Inventur LFI hat bei nicht planbaren Ressourcen-Engpässen Priorität. Dies betrifft vor allem die Datenaufbereitung und -auswertung. Deshalb können keine bindenden Verpflichtungen zum Zeitpunkt der Lieferung von Ergebnissen (Punkt 4 des Leistungsangebotes) eingegangen werden.
- 4) Voraussetzung für die Projektplanung und Offerte ist ein detailliertes, verbindliches Konzept der Ergebnistabellen, erstellt durch den Datenempfänger.
- 5) Die gegenseitigen Leistungen werden vertraglich vereinbart.



Dr. Christoph Hegg
Stv. Direktor WSL



Urs-Beat Brändli
Leiter Wissenschaftlicher Dienst LFI

Birmensdorf, im Februar 2013



Anordnung der Kapitel & Module

29.03.2021/Sandro Bischof

Waldrand ist seit LF15 ein eigenständiges Modul und nicht mehr abhängig vom Modul «Grenzen 5A»

Identifikation	Zeitmessung	Identifikation			
Probefläche		Probefläche	GPS	Abbruch bei Gebüschwald	WBL
Grenzen		Grenzen 5A	Reduktionslinie 2-5A	Waldrand	
Probebäume		Probebaum → Grenzen	Mikrohabitate	Toter Probebaum	Tarifprobebaum
Stöcke		Stockinventur → Probebaum			
Artenpräsenz		Präsenz von Gehölzarten	Krautige und invasive Neophyten		
Jungwald		Jungwald			
LIS-Methode		Liegendes Totholz	Bodenschäden		
Fläche		Flächenbeurteilung	Ameisenhaufen		
Bestand		Bestandesbeurteilung → Grenzen	Vorinformation für die Umfrage	Bestandesstabilität	
Import		Situationsbeschreibung	Fotoimport	360°-Kamera	Erinnerung an die Skizze
Bemerkung					
Zeiterfassung					

Ein **Modul** ist definiert als eine Einheit, die sich ohne Seiteneffekte ein- und ausschalten lässt. In diesem Sinne sind auch **Kapitel** Module. Ein **Submodul** ist abhängig von seinem übergeordneten Modul und wird automatisch ausgeschaltet, wenn das übergeordnete Modul ausgeschaltet wird, somit sind Module immer Submodule von ihrem Kapitel. Das Modul «Probebaum» kann auch ausgeschaltet werden. Die Bezeichnung **Basismodul** ist irreführend, wird aber so historisch verwendet. Ursprünglich war im Basismodul alles obligatorisch, heute sind nur noch drei Module im Basismodul obligatorisch. Das Basismodul bildet die Grundlage für die weitere Aufnahme. Die Abhängigkeit eines Moduls von einem anderen Modul ist mit → gekennzeichnet.

- Obligatorisches Kapitel**
- Optionales Kapitel**
- Fester Bestandteil des Basismoduls**
- Optionales Modul des Basismoduls**
- Modul**
- Submodul** (abhängig vom übergeordneten Modul)